

Munt de Fornella Hütte (2067 m)

Dolomiten | Privat



Die kleine Hütte ist kein Unterkunftshaus, sondern vielmehr ein Ziel für Genießer. Eine Übernachtung ist nicht möglich, doch kann man hier ein paar südtiroler Schmankerl und einen Tropfen „Rebensaft“ an der Hüttenbar in herrlicher Umgebung kosten. Der Anstieg entspricht einem 15minütigem Spaziergang.

Anfahrt: Von Norden über den Brenner bis kurz vor Klausen. Hier biegt man ins Villnösstal ein. Kommt man also über die Autobahn (Ausfahrt Klausen) muß man auf der Landstraße ein ganz kurzes Stück wieder Richtung Norden, ehe man ins Villnösstal einbiegen kann. Taleinwärts bis nach St. Peter. Hier biegt man (ausgeschildert) links ab zum Würzjoch (Passo delle Erbe). Über die kleine Bergstraße fährt man hinauf bis zur Paßhöhe (2007 m).

Ausgangspunkt: Großer Parkplatz gegenüber der Ütia de Börz an der Paßhöhe des Würzjoches (2007 m).

Anschtiieg: Dieser nette Spaziergang beginnt gegenüber der Ütia de Börz. Man folgt einer breiten Almstraße (Weg 8a) und den Schildern zur Munt de Fornella. Im Angesicht des Peitlerkofels geht es über die herrlichen Kompatsch Wiesen (prati compaccio) bis zur kleinen Hütte namens „Munt de Fornella“. Nur ca. 15 Minuten Gehzeit.

Moeglichkeiten: Bergtouren, Bergwandern, Mountainbiketouren, Klettern. Für Kinder ist ein kleiner Spielplatz an der Hütte eingerichtet.

Beliebte Touren: Peitlerkofel und Peitlerkofelumrundung.

Hüttendaten: Munt de Fornella (2067 m), privat, in der Sommer- und Herbstsaison bewirtschaftet, keine Übernachtung!

Karte: Tabacco, Blatt 30, Brixen / Vilnöss, 1:25.000.